

## Laboruntersuchungen



Ohne Laboruntersuchungen ist die Medizin heute gar nicht mehr vorstellbar. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag zur Diagnostik und Verlaufskontrolle von Krankheiten. Die Anzahl der bestimmbareren Werte wird immer größer. Fast alle Untersuchungen werden in unser Labor geschickt. Meistens haben wir die Befunde per Datenfernübertragung am nächsten Tag. Diese Übersicht soll Ihnen die Bedeutung einiger wichtiger Werte verdeutlichen.

**BSG (Blutsenkung)** Dies ist ein sehr unspezifischer Wert, der z.B. bei Entzündungen erhöht sein kann. Eine sehr starke Beschleunigung gibt Anlass zur weiteren Abklärung.

**Blutzucker.** Dieser sollte nüchtern unter 115 mg/dl sein, nach dem Essen unter 140 mg/dl.

**HbA1c** (Blutzuckergedächtnis) sollte bei gut eingestellten Diabetikern kleiner als 7% sein, bei Gesunden ist er kleiner als 6,2%

**AP, GOT, GPT** und **G-GT** sind Leberwerte. Die G-GT kann leicht bei erhöhtem Alkoholkonsum ansteigen, die AP kann bei Gallenwegserkrankungen oder bei Knochenerkrankungen erhöht sein

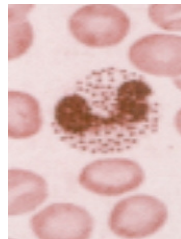
**Cholesterin** Ein optimaler Wert liegt unter 200 mg/dl. Bei erhöhten Cholesterinwerten geben **HDL-** und **LDL-Cholesterin** weiteren Aufschluss. Das „gute“, schützende HDL-Cholesterin sollte möglichst hoch sein, das „schlechte“ LDL-Cholesterin sollte bei sonst Gesunden un-



ter 150 mg/dl liegen, bei Herzkranken möglichst unter 100 mg/dl. Der Quotient aus **LDL/HDL** sollte unter 3 sein.

**Harnsäure** Eine erhöhte Harnsäure ist ein Risikofaktor für Herzkrankheiten und kann Gichtanfälle auslösen.

**Harnstoff** und **Kreatinin** geben Aufschluss über die Nierenfunktion.



**Natrium** und **Kalium** sind Blutsalze.

**Gesamt-Eiweiß** gibt den Eiweißgehalt im Blut an, der in der Elektrophorese verschiedene Fraktionen (**Albumin, Alpha-1, Alpha-2, Beta** und **Gamma-Globulin**) aufgetrennt werden kann

Das **Blutbild** besteht aus mehreren Werten.

**Hb = Hämoglobin** ist der rote Blutfarbstoff, ein erniedrigter Wert zeigt eine Blutarmut an. **HbE,**

**MCV** und **MCHC** zeigen an, wie groß die roten Blutkörperchen sind und wie viel Blutfarbstoff sie besitzen.

**Leukozyten** sind die weißen Blutkörperchen, die im Ausstrich in weitere Unterformen differenziert werden. **Neutrophile, Lymphozyten, Monozyten, Eosinophile** und

**Basophile** bezeichnen das unterschiedliche Färbeverhalten im Blutausstrich.

**Thrombozyten** sind die Blutplättchen.

Der **Quick**-Wert ist ein Maß für die Blutgerinnung und ist üblicherweise bei 100%.

Bei der Einnahme von Marcumar ist er zwischen 20 und 40 %. Um eine Vergleichbarkeit zwischen verschiedenen Laboren zu ermöglichen wird zudem der **INR**-Wert angegeben.

Der **Urin** wird von uns auf Blut, Zucker, Eiweiß u.a. untersucht.

Es gibt natürlich noch zahlreiche andere Blutwerte, die wir Ihnen im Einzelfall gerne erläutern

### Wussten Sie schon ...?

Entgegen weit verbreiteter Meinung „verdienen“ wir an den Laboruntersuchungen nicht.

Das Labor stellt uns die Analysekosten in Rechnung, die wir ca. 8 Monate später dann wieder erstattet bekommen.

Zu viele Untersuchungen werden allerdings mit einem Honorarabzug bestraft!